

30 Jahre Kräuterwanderkurse mit Martin Koradi an der Lenk

Zrugg i Früehlig – Zeitreise auf einer Pflanzenwanderung am Betelberg

1986 führte Martin Koradi die ersten Kräuterwanderkurse an der Lenk durch. Seither ist er Jahr für Jahr mit unzähligen interessierten Menschen durch die reiche Pflanzenwelt der Lenker Bergwelt gewandert und hat dabei manch einzigartiges Kräutli und Pflänzli entdeckt.



Eifrig wurden Kräuter und Pflanzen gesammelt, die an der abendlichen Zusammenkunft mit den interessierten Kursteilnehmern im Hotel Alpenruh nochmals repetiert werden konnten.

Vor genau dreissig Jahren führte der diplomierte Drogist Martin Koradi aus Winterthur seine allerersten Kräuterwanderkurse an der Lenk durch. Die einzigartige

Berglandschaft und die enorme Pflanzenvielfalt haben mich sofort überzeugt», erinnert sich der 59-jährige Koradi an die erste Begegnung mit der Lenk. Seither ist er alljährlich anfangs Juli an der Lenk anzutreffen und hat sich im Laufe der Zeit ein unglaubliches Wissen über die hiesigen Gegebenheiten bezüglich Wetter, Landschaft und Natur angeeignet und eine grosse Verbundenheit zur Region entwickelt. Aber auch viele Teilnehmende sind «hängengeblieben»; so besuchte Koradi auch heuer zwei ehemalige Kursbesucherinnen, die seit 1990 immer wieder ferienhalber an der Lenk weilen.

Wanderung mit allen Sinnen

Gestartet wurde vergangene Woche bei grandiosem Wetter jeweils frühmorgens zu einer ganztägigen Tour: über die Langermatten, den Hohbärg, zum Iffigsee, am Metsch und zur eindrücklichen Kraterlandschaft der Gryden. Dabei kam die extreme Vielfältigkeit der Wandermöglichkeiten rund um die Lenk optimal zur Geltung. Und natürlich auch der alpinen Pflanzenwelt.

So duftete beispielsweise auf dem Grat oberhalb der Bergstation Leiterli der farbenfrohe Sommerflor im warmen Sonnenschein herrlich. Etwas weiter erreichte die Gruppe in den Stübleni eine Nordflanke, wo der Schnee eben erst weggeschmolzen war und der Frühlingsflor mit unzähligen Enzianen voll am Blühen war. Eine eindrückliche Zeitreise vom Sommer zurück in den Frühling und dies innerhalb von wenigen hundert Metern!

Martin Koradi ging aufmerksam vorab und nahm sich immer wieder Zeit, auch auf kleine, meist unscheinbare Pflänzli hinzuweisen, die jedoch eine starke Wirkung haben oder von einer grossen Seltenheit sind. Er überzeugte durch sein Wissen, sein Engagement und seine Liebe zu Heilpflanzen und der Natur als ganzem und konnte dieses den Teilnehmenden auch verständlich vermitteln. Und diese dankten es mit einer grossen Aufmerksamkeit, machten sich eifrig Notizen, befühlten die Pflänzli mit allen Sinnen und sammelten einzelne Pflanzenteile für das abendliche Repetitorium im Hotel Alpenruh ein.

Wer Lust hat, mit Martin Koradi auch mal durch die reiche Pflanzenwelt rund um die Lenk zu wandern, hat kommenden Juli die nächste Gelegenheit dazu. Einheimische und Touristiker sind ebenfalls herzlich willkommen!

Luzia Wyssen